

Aeromonas spp.

Erreger

Es handelt sich um anspruchslose, bewegliche, gramnegative Stäbchenbakterien. Humanmedizinisch relevante Arten sind *A. hydrophila*, *A. caviae* und *A. sobria*.

Epidemiologie

Die Erreger kommen weltweit in Oberflächenwasser sowie bei Tieren wie Reptilien, Amphibien und Fischen vor. Infektionen beim Menschen werden nach Kontakt mit Naturgewässern beobachtet.

Durch Besiedlung von Feuchtbereichen in Krankenhäusern (Dialysegeräte, Vernebler, Luftbefeuchter) kann es zu nosokomialen Übertragungen kommen. Wundinfektionen nach Blutegel-Therapie wurden beschrieben.

Pathogenese

Enterotoxine und Cytotoxine wurden bei *Aeromonas spp.* beschrieben. Eine sichere Zuordnung zu Erkrankungserscheinungen ist z.Zt. noch nicht möglich.

Klinik/Symptome

abhängig von der Eintrittspforte:

- Wundinfektionen
- Aspirationspneumonie (z.B. nach Festertrinkungsunfällen)
- Durchfallerkrankungen

Diagnostik

Der kulturelle Nachweis gelingt in der Regel problemlos. Die Auswahl des Untersuchungsmaterials richtet sich nach der Infektlokalisation.